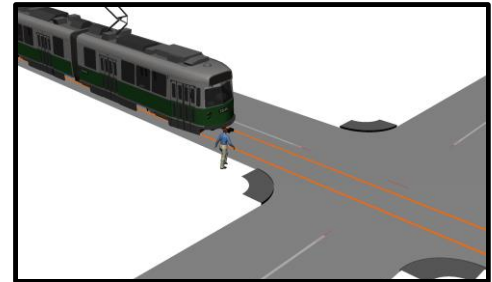




Analyse von Straßenbahnunfällen mit ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen

Hintergrund

Der Anteil an Verletzten bei Unfällen mit Straßenbahnen liegt bei den ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen bei rund einem Fünftel. In den letzten Jahren blieb dieser Anteil nahezu unverändert. Neben den Kraftfahrzeugen kommen auch in Straßenbahnen zunehmend Assistenzsysteme zur Unfallvermeidung zum Einsatz. Diese sollen insbesondere Unfälle mit ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen verhindern oder zumindest die Kollisionsgeschwindigkeiten soweit reduzieren, dass es zu keinen schwerwiegenden Verletzungen kommt. Eine detaillierte Untersuchung der Systematik der Unfälle von Straßenbahnen mit ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen ist für Österreich nicht verfügbar.



Das Ziel der Arbeit ist die Analyse von Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen und Kollisionen mit ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen auf Grund von Unfallrekonstruktion und einer Tiefenanalyse von Verkehrsunfällen.

Aufgaben

- **Einarbeitung** in die Unfallrekonstruktion und Unfallanalyse; Literaturrecherche zu Unfällen mit Straßenbahnen und ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen.
- **Unfalltechnische Rekonstruktion** von Verkehrsunfällen vom Konfliktpunkt bis in die Endlagen – ermitteln der Fahrlinie, Zeit-Geschwindigkeit-Beschleunigungs-Zusammenhänge.
- **Analyse der Kollisionskonfigurationen** von Straßenbahnen mit ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen und Verletzungsmuster.
- **Auswertung** der unfallrekonstruierten Verkehrsunfälle und Vermeidbarkeitsmöglichkeiten und Darstellung der Ergebnisse

Thema als Abschlussarbeit für

- MsC/BsC Maschinenbau

Organisatorisches

- Start: ab Mai 2025
- Entgelt: € 2.500,- für den erfolgreichen Abschluss einer MsC Arbeit
- Kontakt: Ernst Tomasch, ernst.tomasch@tugraz.at

